

**Freitag, 29.02.2008**

- 08.15 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Andacht in der Kapelle  
(Pfarrer Jan Wingert)
- 09.30 Uhr **Salutogenese als Chance für  
die Praxis in Beratung und  
Therapie**  
*Renate Schernus, Dipl. Psychologin,  
Bielefeld*
- 11.30 Uhr Auswertung der Tagung /  
Planung für 2009
- 12.30 Uhr Mittagessen  
  
Anschließend Abreise

**Tagungsleitung:**  
Pfarrer Heinz-Georg Ackermeier  
Pfarrer Jan Wingert

**Tagungssekretariat:**  
Sieglinde Schmidt  
Fon: 02371 / 352-127  
Fax: 02371 / 352-207  
mail: s.schmidt@kircheundgesellschaft.de

**Tagungskosten:**  
Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr € 68,--  
Einzelzimmerzuschlag für die Tagung € 15,--  
  
Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu  
begleichen (EC-Karte + Geheimzahl).

**Tagungsort:**  
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst  
Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte  
Fon: 02304 / 755-0, Fax: 02304 / 755-249

Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später  
als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir  
eine **Ausfallgebühr** in Höhe von 50% der Kosten be-  
rechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbe-  
ginnns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen  
Kosten in Rechnung gestellt.

**Was mich gesund macht....  
Salutogenese**

**Perspektivwechsel  
in Seelsorge und Beratung**

**Begegnungstagung  
für Seelsorgerinnen und Seelsorger,  
Beraterinnen und Berater**

**27. – 29. Februar 2008**

**Haus Villigst, Schwerte**

Innerlich und/oder äußerlich ist das Leben der Menschen, die uns in Seelsorge und Beratung begegnen, oft aus den Fugen geraten. Die Ordnung im Leben ging verloren und es stellt sich die Frage, wie dem entstandenen Chaos begegnet werden kann. Diese Bedrängnis fordert Seelsorge und Beratung heraus und hat eine Vielzahl unterschiedlicher Vorgehensweisen in Theorie und Praxis hervorgebracht. Eine davon ist die Salutogenese.

Der Kernbestandteil der Salutogenese ist das Kohärenzgefühl. Dieses stellt nach dem israelisch-amerikanischen Medizinsoziologen Aaron Antonovsky (1923-1994) das Vertrauen dar, dass die Ereignisse des Lebens strukturiert, vorhersehbar und erklärbar sind. Soweit im Leben krisenhafte Herausforderungen bewältigt werden müssen, geht damit als Kohärenzgefühl das Vertrauen einher, dass die zur Bewältigung der Krise notwendigen Ressourcen zur Verfügung stehen und es sich lohnt, sich für den Einsatz dieser Ressourcen zu engagieren.

Dieser Ansatz lebt von der Beziehung zwischen Menschen und vom inneren Dialog. In beiden Fällen geht es um das (Wieder-) Finden, Wahrnehmen und Wertschätzen der eigenen inneren Kräfte. Die Zuversicht soll wachsen, dass eine neue innere Ordnung erreicht werden kann, die es erlaubt, Möglichkeiten des eigenen Handelns kreativ zu nutzen.

In Vorträgen und Workshops wird es in dieser Tagung darum gehen, dem Zusammenspiel von Glauben, Hoffen und Handeln nachzugehen und ressourcenorientiert danach zu fragen, welche Stabilitätsfaktoren durch die Salutogenese für Seelsorge und Beratung gefunden und genutzt werden können.

Wir laden herzlich zur Jahrestagung 2008 ein.

Präses Alfred Buß  
LKR'in Christel Schibilsky  
Pfarrer Jan Wingert  
Pfarrer Heinz-Georg Ackermeier

### Mittwoch, 27.02.2008

- 14.30 Uhr Anmeldung und Kaffeetrinken
- 15.00 Uhr Begrüßung durch Präses, Leitung der Hauptstelle und Institutsleitung
- 15.15 Uhr Atmosphärische Einstimmung in die Tagung  
(Siegfried Schütt, Jan Wingert)
- 15:45 Uhr **Was mich gesund macht ....  
Salutogenese - Perspektivwechsel  
in Beratung und Seelsorge**  
Prof. Dr. Friedhelm Lamprecht,  
Heidelberg
- Anschließend Plenumsdiskussion
- 18.15 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Andacht in der Kapelle (Präses Buß)
- 19.30 Uhr **Die Dynamisierung des Gemeindebegriffs und die Rolle der übergemeindlichen Dienste**  
Gespräch mit Präses Alfred Buß
- 21.00 Uhr Offene Kommunikation

### Donnerstag, 28.02.2008

- 08.15 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Andacht in der Kapelle  
(Hanna Potthoff)

### 09.30 Uhr Vorstellung der Workshops

1. **Der Grund, da ich mich gründe...**  
**Die religiös-weltanschauliche Dimension als Stabilitätsfaktor**  
*Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler, Filderstadt*
2. **Spiritualität – Meditation – Achtsamkeit**  
*Horst Kaemmerling, Dipl.-Psychologe, Dortmund*
3. **Die heilende Kraft von Gesang und Musik**  
*Wolfgang Bossinger, Dipl. Musiktherapeut, Ulm*
4. **Ressourcen und Kraftquellen in der Körpertherapie**  
*Uwe Hillebrand, Körperpsychotherapeut, Dortmund*
5. **„Was willst Du, dass ich Dir tue?“ (Mk. 10,51) – Wege zu (inneren) Heilungskräften**  
*Joachim Klein, Pastoralpsychologe, Wittmoldt*

10.15 Uhr 1. Phase der Arbeitsgruppen

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffeetrinken

15.00 Uhr 2. Phase der Arbeitsgruppen

18.30 Uhr Festliches Abendessen

19.30 Uhr **Kabarettistische Zwischenrufe**  
von und mit *Ulrike Böhmer, Iserlohn*

Bitte senden Sie

ein weiteres Tagungsprogramm

ein Halbjahresprogramm

an folgende Anschrift/en:

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Institut für Kirche und  
Gesellschaft

Berliner Platz 12  
D-58638 Iserlohn

Für künftige Veranstaltungseinladungen werden Ihre  
Adresse und Ihre Interessensgebiete gespeichert.  
Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie damit **nicht**  
einverstanden sind.

**Anmeldung** zur Tagung Nr ..... vom .....

Name..... Adressnummer.....

Vorname..... Geburtsdatum.....

Institution:..... Beruf.....  
(Institution nur bei Dienstanschriften)

Telefon.....

Straße..... Telefax:.....

PLZ/Ort..... E-mail:.....

Anreise am..... um.....Uhr Abreise am..... um.....Uhr

Vollpension mit Übernachtung  Ohne Übernachtung/Frühstück

Einzelzimmer  Anfahrt mit PKW  Diät

Der Einzelzimmerzuschlag wird gesondert berechnet. Wir gehen davon aus, daß Sie mit der  
Unterbringung in einem Doppelzimmer einverstanden sind, falls Einzelzimmer nicht in  
ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.

Datum. .... Unterschrift .....